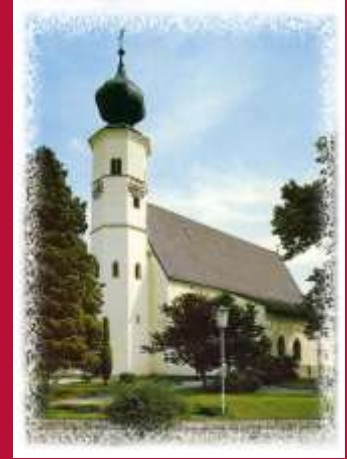


Vitusbote



Pfarrblatt

St. Veit im Mühlkreis

Aus dem Inhalt:

Vorstellung der neuen Seelsorger



Gottesdienste zu Ostern



Geschätzte Pfarrbevölkerung!

Schon seit 1969 war P. Franz Ketter als Aushilfe bei uns tätig. Ab 1996 an Sonn- und Feiertagen und nach seiner Pensionierung 2003 war er als Priester für unsere Pfarre im Dienst. Viel ist in dieser Zeit geschehen, ob das Feiern der Liturgie und von Festen oder bauliche Angelegenheiten. Leider hat sich sein gesundheitlicher Zustand in letzter Zeit verschlechtert und nach einem Krankenhausaufenthalt übersiedelte er ins Pflegeheim St. Elisabeth nach Rainbach bei Freistadt. Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde und in meinem eigenen möchte ich mich bei P. Franz Ketter für seine Dienste herzlich bedanken und ihm für die nächsten Jahre alles Gute, besonders Gesundheit wünschen. Danke für die Zeit die du mit und für uns gearbeitet hast.

Wir erleben einen gravierenden Umbruch in unserer Pfarre. P. Ketter wurde mit 15. Jänner 2019 von der Pfarrleitung entpflichtet. Es wurde Hr. Dechant Johannes Wohlmacher aus St. Johann, Forstmeister im Stift Schlägl, mit der Pfarrleitung und Hr. Antonius Grgic aus St. Peter mit der Seelsorge für unsere Pfarre beauftragt.

Wir erleben einen gravierenden Umbruch in unserer Pfarre.

In Zeiten des Priestermangels wird die Mitarbeit von Laien immer wichtiger, um Seelsorge vor Ort zu gewährleisten. Der Zukunftsprozess der Diözese Linz, welcher momentan vorgestellt und diskutiert wird, wird noch spannend und herausfordernd. Manches wird sich ändern, doch Pfarre sind wir alle! So möchte ich euch alle einladen, miteinander die Pfarre zu gestalten. Sei es durch Mitarbeit, aber auch durch Teilnahme am pfarrlichen Leben. Denn alles was wir lebendig gestalten und miteinander tragen, wird auch in Zukunft Bestand haben.

Rudi Hanner
Obmann des Pfarrgemeinderates



**Johannes
Wohlmacher**

Liebe Pfarrgemeinde von St. Veit!

Ich darf mich heute bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Johannes Wohlmacher und ich gehöre seit 1981 zum Stift Schlägl. Nach dem Studium der Theologie habe ich Forstwirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien studiert und leite seit 1993 den Forstbetrieb des Stiftes. Dazu durfte ich immer in der Seelsorge tätig sein, seit 1999 in St. Johann am Wimberg, zuerst als Sonntagsaushelfer und seit 2005 als Pfarrprovisor. Ich erlebe es als eine Bereicherung, in einem „weltlichen Beruf“ tätig zu sein und gleichzeitig Seelsorger sein zu dürfen.

Als Dechant des Dekanats St. Johann am Wimberg bin ich nun seit 15. Jänner 2019 für die Pfarre St. Veit als Pfarrprovisor zuständig. Die seelsorglichen Aufgaben wird hauptsächlich Antonius Grgic vom Stift St. Florian wahrnehmen. Er ist als Kooperator sowohl für St. Peter als auch für St. Veit zuständig.

Es ist für mich eine neue Situation und Herausforderung, gleichzeitig in zwei Pfarreien tätig zu sein und Verantwortung zu übernehmen. Dabei ist es mir stets ein Anliegen, die Botschaft des Evangeliums mit unserem konkreten Leben in Berührung zu bringen, um daraus Orientierung und Sinn zu erfahren. Dass Jesus Christus unser Leben begleitet, darauf vertraue ich, sagt er doch selbst einmal: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Lebenslauf:

Geboren 1962 in ehem. Jugoslawien

Deutscher Staatsbürger – gebürtiger Kroat

Besuch der Schulen im Heimatland und in
Deutschland

Erstes Studium: Touristik, Kroatien

Berufstätigkeit in der Tourismusbranche

Theologiestudium in Eichstätt / Bayern.

Danach Ordenseintritt

Priesterweihe in Stift St. Florian 2011.

Einsatz in der Pfarrseelsorge in Oberösterreich

Anrede: Herr Antonius oder Herr Kaplan



**Antonius
Grgic**

Kontakt: Pfarre St. Veit

Pfarramt: 07217/6006
 Sekretariat: Montag und Mittwoch
 vormittags (8.00-11.30)
pfarre.stveit@dioezese-linz.at

Herr Antonius: 0664 8757023
 Pfarrerberg 1
 A-4171 St. Peter a.W.
antonius@stift-st-florian.at

Sprechstunde: Mittwoch nach der Frühmesse bis 9.30 Uhr im Pfarrhof
Beichtgelegenheit: Mittwoch nach der Frühmesse und
 Sonntag nach der 2. Messe in der Sakristei

Homepage: www.dioezese-linz.at/stveit
 Gottesdienste, Änderungen, Kontaktdaten
 Veranstaltungstermine und weitere Informationen

Schaukasten bei der Kirchentür:
 Termine, Änderung von Gottesdienstzeiten
 und wichtige Informationen werden rechtzeitig
 im Schaukasten ausgehängt

Organisatorisches

- ◆ Die Sonntags-Gottesdienstzeiten bleiben vorerst wie gewohnt

7.30 und 9.30 Uhr
 Wochentagsmesse:
mittwochs 7.30 Uhr

Bitte um Berücksichtigung, dass sowohl zu den regulären Zeiten als auch den Feiertagen eine Abstimmung mit den Pfarren St. Johann und St. Peter notwendig ist.

- ◆ Die Kirche ist jeden Tag tagsüber geöffnet.
- ◆ Blumenschmuck in der Kirche:

Maria Lanzerstorfer ist Ansprechperson. Blumen-spenden und Mithilfe sind jederzeit willkommen. Bitte mit Maria absprechen. 0681 20 14 45 61

IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber

Pfarre St. Veit, Schnopfhagenplatz 1
 4173 St. Veit im Mühlkreis

Redaktion

Pfarrblatt-Team: Mag. Johannes Wohlmacher,
 Heidi Breuer, Rudolf Hanner, Erich Haudum,
 Simone Neumüller, Christine Bumberger,
 Katharina Weigl

Gestaltung, Design/Layout

Katharina Weigl

Hersteller (Druck):

Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H.

Verlagsort

St. Veit im Mühlkreis

Herstellungsort

Linz

Termine zu Ostern

Bußfeier Freitag	12. April	19.30 Uhr	Hr. Johannes
Palmsonntag	14. April	9.30 Uhr	Hr. Antonius
Gründonnerstag	18. April	20.15 Uhr	Hr. Johannes (19.00 St. Johann)
Karfreitag	19. April	19.30 Uhr	Hr. Antonius
Osternacht	20. April	19.30 Uhr	Hr. Johannes (21.15 St. Johann)
Ostersonntag	21. April	9.30 Uhr	Hr. Antonius – Hochamt
Ostermontag	22. April	8.00 Uhr	Hr. Antonius

Der Passion Christi im Kreuzweg zu gedenken ist Teil des österlichen Brauchtums. Die Bilder der einzelnen Stationen sind aus jeder Kirche bekannt. Die Motive sind stets die gleichen. Zwei Künstler aus dem Mühlviertel stellen nun gemeinsam einen "zeitgemäßen Kreuzweg" vor.

Die Pfarre St. Veit und der Heimat und Kulturverein St. Veit laden zu einer



etwas anderen Kreuzwegandacht

**am Palmsonntag
um 14.00 Uhr
in der Pfarrkirche ein.**

Die Texte dieses Kreuzweges wurden von Neubauer Reinhold aus St. Stefan verfasst. Er ist Religions- und Musiklehrer am Rohrbacher Gymnasium. Die Bilder dazu wurden von Hermann

Eckerstorfer, Kunstschafter aus Helfenberg gestaltet.

„Der Kreuzweg besteht aus 15 Stationen. Die letzte Station, die Auferstehung, gibt meiner Meinung nach dem Weg erst Sinn“, meint H. Eckerstorfer und ergänzt: „Für viele Leute ist der Kreuzweg oder Teile daraus der Lebensweg.“

